

Profil

Berufswegeplanung

Die Gemeinschaftsschule bereitet die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den beruflichen Werdegang vor durch

- das Fächerfeld Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung
- Kompetenzanalyse
- monatliche Berufsberatung durch die Arbeitsagentur
- Bildungspartnerschaften mit H.P. Kaysser GmbH + Co.KG, Haus Elim, Harro Höflinger Verpackungsmaschinen GmbH, Zahnarztpraxis Spranz/Schaefer und weiteren Kooperationen
- Betriebspraktika in Klasse 8 und 9
- Tage der Berufsorientierung, angepasst an die Belange der jeweiligen Klassenstufen:
 - Betriebserkundungen
 - Ausbildungsbotschafter vor Ort

- Besuch des BiZ
- Ausbildungsmessen
- Tag der Ausbildung
- Bewerbungstraining

Sozialcurriculum

- Klassenrat
- Streitschlichter
- Schulsanitäter
- Sozialtraining
- Schulsozialarbeit
- SMV-Veranstaltungen
- Pädagogische Assistentin

Methodentraining

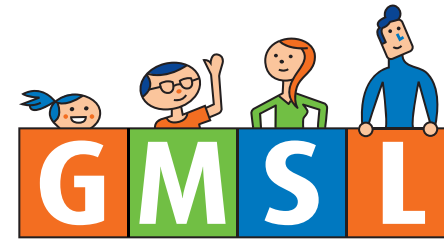
- Lernen lernen
- Teamtraining
- Kommunikation

Bewegungsfreundliche Schule

- Aktive Pausen
- Sporttage und Turniere
- Handball als Zielsportart
- Skischullandheim

Internationale Begegnungen

- Partnerstadt Orchamps
- Exkursion Straßburg
- Erasmus +



GEMEINSCHAFTSSCHULE LEUTENBACH

Bildung ist die mächtigste Waffe,
um die Welt zu verändern.

Nelson Mandela



Gemeinschaftsschule Leutenbach
Theodor-Heuss-Straße 27
71397 Leutenbach

Fon: 07195/9190340
E-Mail: sekretariat@gms-leu.de
Internet: <http://www.gms-leu.de>

Eine Schule für alle!

Zielsetzung der Gemeinschaftsschule

Seit dem Schuljahr 2014/2015 sind wir in der Sekundarstufe an drei Tagen eine verpflichtende Ganztageschule ab Klasse 5 mit einem hohen Anspruch an soziale Gerechtigkeit. Unabhängig von ihrer Herkunft erfahren die Kinder Schule als gemeinsamen Lebensweg und Lebensraum, in dem sie in heterogenen Lerngruppen miteinander und voneinander lernen. Soziale und kulturelle Unterschiede begreifen wir als Bereicherung, und ein inklusives Bildungsangebot erlaubt es, dass Menschen mit und ohne Einschränkungen zusammen lernen und aufwachsen. Dies unterstützt auch

unser barrierefreies Schulhaus. Durch schülerorientierte Unterrichtsmethoden mit individuellen Lernplänen arbeiten die Schülerinnen und Schüler nach ihren persönlichen Fähigkeiten und erwerben die Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten. Die Gemeinschaftsschule ermöglicht jedem Kind den bestmöglichen Bildungserfolg. Nach der zehnten Klasse besteht die Möglichkeit des Übergangs in allgemeinbildende oder in berufliche Gymnasien. Mit den Eltern pflegt die Gemeinschaftsschule einen engen Kontakt und regen Austausch.

Vorteile für Schüler

Kinder, die in ihrer Einzigartigkeit wahrgenommen werden, entdecken ihre Stärken und entwickeln sich zu eigenständigen Persönlichkeiten.

Die Gemeinschaftsschule unterstützt sie dabei durch

- individuelles Lerntempo
- Mitbestimmung der Lerninhalte
- persönliches Coaching
- Förderung von Stärken
- digitales Lernen
- das Führen eines Lerntagebuches
- einen rhythmisierten Schulalltag: Lernphasen im Wechsel mit anderen Aktivitäten



v. l. n. r.:
Lernen mit I-pads,
Mensa, moderne
Fachräume, Coaching



Vorteile für Eltern

Die Gemeinschaftsschule ermöglicht insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, verbunden mit dem Wissen um eine optimale Förderung und Betreuung der Kinder.

Dazu gehören

- wohnortnahe Schule mit allen Abschlussmöglichkeiten
- verlässlicher Ganztagesbetrieb
- selbstständige Kinder
- regelmäßig differenzierte Rückmeldungen über den Leistungs- und Entwicklungsstand der Kinder

Beispiel Stundenplan Klasse 5

GMS	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 – 8.15	Klassenlehrer Wochenbeginn ILZ	Mathematik	Mathematik	BNT	BNT
8.15 – 9.00	Deutsch	Mathematik	Mathematik	BNT	IL/Coaching
15 min	Aktive Pause				
9.15 – 10.00	IL	Musik	Deutsch	Medienbildung	Deutsch
10.00 – 10.45	BK	Musik	Deutsch	Geographie	Englisch
15 min	Aktive Pause				
11.00 – 11.45	Englisch	Deutsch	Englisch	Geographie	Mathe
11.45 – 12.15	Mittagessen		IL	Mittagessen	
12.15 – 13.05	AG	AG		AG	
13.10 – 13.55	Englisch	BNT		Schwimmen	
13.55 – 14.40	Ethik/Reli	Sport		Schwimmen	
14.45 – 15.30	Ethik/Reli	Sport			

Konzept

Die Gemeinschaftsschule Leutenbach bietet alle Bildungsstandards an: Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Der Hauptschulabschluss kann nach Klasse 9 oder 10 angestrebt werden, die Mittlere Reife kann nach Klasse 10 abgelegt werden, oder es besteht die Möglichkeit des Anschlusses an die Sekundarstufe II eines Gymnasiums (siehe Grafik). In Klasse 5 wird der Basiskurs „Medienbildung“ durchgeführt und ist durchgehend bis Klasse 10 im Stundenplan verankert. Zudem gibt es ein fächerbezogenes, ausgearbeitetes Mediacurriculum von

Klasse 1-10. Ab Klasse 6 wird Französisch als zweite Fremdsprache angeboten. In der 7. Klasse wird das Fach Informatik unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für eines der Wahlpflichtfächer Französisch, Technik oder Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES). In der 8. Klasse wählen sie entweder das Profillfach Naturwissenschaft und Technik (NwT), Sport oder Spanisch als 3. Fremdsprache für Schülerinnen und Schüler, die bereits Französisch gewählt haben. Praktika zur Orientierung in der Berufs- und Lebenswelt spielen während der ganzen Schulzeit eine zentrale Rolle. Außer in den Abschlussklassen werden in der Gemeinschaftsschule grundsätzlich keine Noten erteilt. Wir empfehlen allerdings Noten ab Klasse 8. Schülerleistungen werden differenziert beurteilt. Zum Schulhalbjahr und zum Ende des Schuljahres erhalten Eltern und Schüler in einem Lernentwicklungsbericht Informationen über den individuellen Entwicklungsstand und das Leistungsniveau. Der Stressfaktor Sitzenbleiben ist ausgeschlossen, was den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich ohne Angst gemäß ihrer Fähigkeiten zu entwickeln. Lernen geschieht kompetenzorientiert auf unterschiedlichen Niveaus, in individuellem Lerntempo und mit intensiver Begleitung. Der Klassenteiler liegt bei 28 Schülern.

Welche Übergangsmöglichkeiten gibt es?

